



SESSION 2013

ÉPREUVE D'ALLEMAND

Lisez attentivement les instructions suivantes avant de vous mettre au travail :

Chaque question comporte quatre items, notés A. B. C. D. Pour chaque item, vous devez signaler s'il est vrai en l'indiquant sur la grille de réponses en marquant la case sous la lettre V ; ou faux en l'indiquant sur la grille de réponses en marquant la case sous la lettre F.

Exemples :

3	A <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F
	B <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	C <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	D <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F

4	A <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F
	B <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F
	C <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F
	D <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F

5	A <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	B <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	C <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	D <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F

6	A <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	B <input checked="" type="radio"/> V <input type="radio"/> F
	C <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F
	D <input type="radio"/> V <input checked="" type="radio"/> F

Règle d'attribution des points :

Vous disposez d'un capital de points initial. Chaque erreur entraîne une pénalité (P) qui entame votre capital. Une absence de réponse entraîne une pénalité (p) qui entame aussi votre capital (p est inférieur à P). Enfin, un bonus est attribué si vous répondez correctement aux quatre items d'une même question.

Vous vous servirez de la feuille jointe pour indiquer vos réponses en noircissant les cases situées à côté des lettres correspondantes.

Nombre de pages de l'épreuve :	7 pages
Durée de l'épreuve :	1 h 00
Coefficient de l'épreuve :	Epreuve facultative. Seuls les points au-dessus de la moyenne de l'épreuve sont pris en compte et s'ajoutent au total des points obtenus.

- 1)
 - A. Der Zug kommt erst um 14 Uhr an.
 - B. Die Bahn kommt nur um 14 Uhr an.
 - C. Der Zug fährt erst um 14 Uhr ab.
 - D. Die Bahn fährt um 14 Uhr pünktlich ab.

- 2)
 - A. In den Ferien fliegen wir nach Australien.
 - B. In den Ferien sind wir nach Australien geflogen.
 - C. In den Ferien werden wir nach Australien fliegen.
 - D. In den Ferien waren wir nach Australien geflogen.

- 3)
 - A. Meiner Bruder hat eines neue Fahrrad gekauft.
 - B. Mein Bruder hat ein neues Fahrrad gekauft.
 - C. Mein Bruder hat eines neues Fahrrad gekauft.
 - D. Meiner Bruder hat einen neuen Fahrrad gekauft.

- 4)
 - A. Das Mädchen ist älter wie der Junge.
 - B. Das Mädchen ist nicht so alt wie der Junge.
 - C. Der Junge ist jünger als das Mädchen.
 - D. Der Junge ist weniger alt als das Mädchen.

- 5)
 - A. Gestern waren wir in der Disko.
 - B. Gestern würden wir in der Disko.
 - C. Gestern sind wir in der Disko gewesen.
 - D. Gestern werden wir in der Disko sein.

- 6)
 - A. Ihr seid euch geirrt.
 - B. Ihr habt euch geirrt.
 - C. Ihr habt sich geirrt.
 - D. Ihr seid sich geirrt.

- 7)
 - A. Der Journalist sagt, dass der Strand menschenleer war.
 - B. Der Journalist sagt, ob der Raum menschenleer war.
 - C. Der Journalist fragt, ob das Gebäude menschenleer war.
 - D. Der Journalist stellt fest, ob die Straße menschenleer war.

- 8)
 - A. Seitdem Michael die Prüfung hat bestanden, fühlt er sich erleichtert.
 - B. Seitdem Michael die Prüfung bestanden hat, er fühlt sich erleichtert.
 - C. Seitdem Michael die Prüfung bestanden hat, fühlt er sich erleichtert.
 - D. Seitdem Michael die Prüfung bestanden hat, er sich fühlt erleichtert.

- 9)
 - A. Zu Weihnachten wünscht er sich ein I-Phone.
 - B. Zu Weihnachten hat er sich ein I-Phone gewünscht.
 - C. Zu Weihnachten, er wünscht sich ein I-Phone.
 - D. Zu Weihnachten, er hat sich ein I-Phone gewünscht.

- 10)
 - A. Je teuer die Pralinen kosten, desto besser schmecken sie.
 - B. Je teurer die Pralinen kosten, desto besser schmecken sie.
 - C. Je teurer die Pralinen kosten, desto guter sie schmecken.
 - D. Je teurer die Pralinen kosten, desto guter schmecken sie.

- 11) A. Die Polizei wurde von dem Rennwagen übergeholt.
B. Die Polizei wurde von dem Rennwagen geübertolt.
C. Die Polizei wurde von dem Rennwagen übergeholt.
D. Die Polizei wurde von dem Rennwagen überholt.
- 12) A. Ihr Vater hat das letzte Krimi gelesen.
B. Ihrer Vater hat den letzten Krimi gelesen.
C. Ihr Vater hat die letzte Krimis gelesen.
D. Ihr Vater hat den letzten Krimi gelesen.
- 13) A. Sowohl der Junge wie die Tochter sind erwachsen geworden.
B. Sowohl der Junge als die Tochter sind erwachsen geworden.
C. Sowohl der Junge als auch die Tochter sind erwachsen geworden.
D. Sowohl der Junge und die Tochter sind erwachsen geworden.
- 14) A. Wir fahren mit dem Zug von Dresden nach Frankfurt.
B. Wir fahren mit dem Zug ab Dresden zu Frankfurt.
C. Wir fahren mit dem Zug von Dresden zu Frankfurt.
D. Wir fahren mit dem Zug ab Dresden nach Frankfurt.
- 15) A. Er geht zu Fuß, weil die deutsche Bahn streikt.
B. Er geht zu Fuß, denn die deutsche Bahn streikt.
C. Er geht zu Fuß, obwohl die deutsche Bahn nicht streikt.
D. Er geht zu Fuß, seit die deutsche Bahn streikt.
- 16) A. Ihr schrieb einen Brief.
B. Ihr schriehtet einen Brief.
C. Ihr schreibtet einen Brief.
D. Ihr schrieht einen Brief.
- 17) A. Am 2. August wird Angela heiraten.
B. Dem 2. August wird Angela heiraten.
C. Im Sommer wird Angela heiraten.
D. In dem Sommer wird Angela heiraten.
- 18) A. Das Mädchen, der du ein Buch geliehen hast, heißt Monika.
B. Das Mädchen, dem du ein Buch geliehen hast, heißt Monika.
C. Das Mädchen, der du hast ein Buch geliehen, heißt Monika.
D. Das Mädchen, dem du ein Buch geliehen hast, Monika heißt.
- 19) A. Jeden Morgen geht mein Onkel mit dem Hund spazieren.
B. Mein Onkel geht jeden Morgen mit dem Hund spazieren.
C. Mit dem Hund geht mein Onkel jeden Morgen spazieren.
D. Jeden Morgen, geht mein Onkel mit dem Hund spazieren.
- 20) A. Der Bundespräsident besucht den Elysee-Palast.
B. Der Bundespräsident hatte den Elysee-Palast besucht.
C. Der Bundespräsident will den Elysee-Palast besucht.
D. Der Bundespräsident hat den Elysee-Palast besucht.

- 21) A. Willst du heute zum Arzt gehen?
B. Möchtest du heute zum Arzt gehen?
C. Willst du heute zum Arzt?
D. Möchtest du heute zum Arzt zu gehen?
- 22) A. Er mag lieber Schokolade als Eis essen.
B. Er mag besser Schokolade als Eis essen.
C. Er isst besser Schokolade als Eis.
D. Er aß lieber Schokolade als Eis.
- 23) A. Sie trägt einen roten Hut.
B. Sie trägt eine rote Hut.
C. Sie trägt ein rotes Hut.
D. Sie trägt eines roten Hut.
- 24) A. Wie dem auch sei, will meine Mutter in Urlaub fahren.
B. Wie dem auch sei, meine Mutter will in Urlaub fahren.
C. Wie sei dem auch, meine Mutter will in Urlaub fahren.
D. Wie sei dem auch, will meine Mutter in Urlaub fahren.
- 25) A. Wann es schneit oder regnet, fahren wir nach Berlin.
B. Auch wenn es schneit oder regnet, fahren wir nach Berlin.
C. Ob es schneit oder regnet, fahren wir nach Berlin.
D. Selbst wenn es schneit oder regnet, fahren wir nach Berlin.
- 26) A. Dank des Geldes seinen Eltern kann sich Paul einen Laptop kaufen.
B. Dank des Eltern' Geldes kann sich Paul einen Laptop kaufen.
C. Dank des Geldes seiner Eltern kann sich Paul einen Laptop kaufen.
D. Dank Eltern' Geld kann sich Paul einen Laptop kaufen.
- 27) A. Bevor er frühstückt, duscht er.
B. Vorher er frühstückt, duscht er.
C. Ehe er frühstückt, duscht er.
D. Hervor er frühstückt, duscht er.
- 28) A. Sie macht ihre Hausaufgaben, anstatt mit ihren Freuden Musik hören.
B. Sie macht ihre Hausaufgaben, statt mit ihren Freuden Musik zu hören.
C. Sie macht ihre Hausaufgaben, anstatt mit ihren Freuden Musik zu hören.
D. Sie macht ihre Hausaufgaben, statt mit ihren Freuden Musik hören.
- 29) A. Er liegt das Buch auf den Stuhl.
B. Er legt das Buch auf dem Stuhl.
C. Er liegt das Buch auf dem Stuhl.
D. Er legt das Buch auf den Stuhl.
- 30) A. Wenn ich hätte gewusst, wäre ich nicht zu Andreas Geburtstagsfeier gegangen.
B. Wenn ich gewusst hätte, wäre ich nicht zu Andreas Geburtstagsfeier gegangen.
C. Wenn ich gewusst hätte, ich wäre nicht zu Andreas Geburtstagsfeier gegangen.
D. Wenn ich gewusst hätte, ich nicht zu Andreas Geburtstagsfeier gegangen wäre.

- 31) A. Nachdem er mit der Arbeit fertig ist, fährt er nach Hause zurück.
B. Nachdem er mit der Arbeit fertig war, fuhr er nach Hause zurück.
C. Nachdem er mit der Arbeit fertig gewesen war, fährt er nach Hause zurück.
D. Nachdem er mit der Arbeit fertig gewesen war, fuhr er nach Hause zurück.
- 32) A. Würden wir Geld haben, führen wir nach Australien.
B. Hätten wir Geld gehabt, wären wir nach Australien gefahren.
C. Wenn wir Geld haben würden, führen wir nach Australien.
D. Wenn wir Geld gehabt hätten, wären wir nach Australien gefahren.
- 33) A. Am liebsten würde ich einfach nur da stehen und dem Vulkan zusehen.
B. Am lieber würde ich einfach nur da stehen und dem Vulkan zusehen.
C. Am besten würde ich einfach nur da stehen und dem Vulkan zusehen.
D. Am besser würde ich einfach nur da stehen und dem Vulkan zusehen.
- 34) A. Fünf mal sechs gleich dreißig.
B. Drei mal zehn gleich dreißig.
C. Sechzig durch zwei gleich dreißig.
D. Neunzig durch drei gleich dreißig.
- 35) A. Dienstag, den zwanzigsten Juni
B. Dienstag, den zwanzigten Juni
C. Dienstag, den 20. Juni
D. Dienstag, den 20sten Juni
- 36) A. Während des Skiurlaubs war sich mein Bruder das Bein gebrochen.
B. Während des Skiurlaubs hat sich mein Bruder das Bein gebrochen.
C. Während dem Skiurlaub hat sich mein Bruder das Bein gebrochen.
D. Während des Skiurlaubs war sich mein Bruder das Bein gebrochen.
- 37) A. Meine Tante, dessen kleiner Hund brav ist, kommt zu uns zu Ostern.
B. Meine Tante, deren kleiner Hund brav ist, kommt zu uns zu Ostern.
C. Meine Tante, deren der kleine Hund brav ist, kommt zu uns zu Ostern.
D. Meine Tante, dessen der kleine Hund brav ist, kommt zu uns zu Ostern.
- 38) A. Er hat sich die Zähne geputzt.
B. Ihr habt euer die Zähne geputzt.
C. Wir haben uns die Zähne geputzt.
D. Du hast dir die Zähne geputzt.
- 39) A. Der Bus steht vor dem Bahnhof.
B. Die Kneipe ist neben dem Bahnhof.
C. Das Restaurant steht dem Bahnhof gegenüber.
D. Der Kiosk ist in der Nähe des Bahnhofs.
- 40) A. Was meinst du damit?
B. Was meinst du dazu?
C. Was meinst du dafür?
D. Was meinst du darüber?

Lisez attentivement le texte suivant :

Christa Wolf – Literatur für Ost und West

Christa Wolf war eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Ihre Bücher waren sowohl im Osten als auch im Westen erfolgreich. Am 1.12.2011 ist sie im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben.

Lange vor dem Mauerfall war Christa Wolf die einzige wirklich gesamtdeutsche Autorin. Ihre Werke hatten sowohl in der DDR, wo sie lebte, als auch im Westen Erfolg und wurden mit verschiedenen Literaturpreisen in beiden Teilen Deutschlands ausgezeichnet.

In der DDR wurde sie 1963 durch die Erzählung "Der geteilte Himmel" bekannt. Diese Liebesgeschichte über Staatstreue und Republikflucht mit vorsichtiger Systemkritik machten Christa Wolf zu einer der wichtigsten sozialistischen Schriftstellerinnen. Obwohl sie sich für Regimegegner oder gegen die Zensur von Literatur in ihrem Land einsetzte, blieb sie eine überzeugte Sozialistin.

Im Ausland fanden vor allem die feministischen Frauen der 1970er und 1980er Jahre durch Christa Wolf Hilfe bei der Suche nach dem eigenen Ich. Denn immer standen bei ihr die Frauen im Mittelpunkt: Frauen, die sich als Fremde, Andere, Nicht-Passende in einer Männerwelt erlebten. "Wer bin ich wirklich und was hindert mich daran, ich selbst zu sein?" – mit dieser Frage aus "Nachdenken über Christa T." aus dem Jahr 1968 beschäftigte sich Christa Wolf in allen ihren Werken.

Nach dem Mauerfall wurde deutlich, wie eng Christa Wolf mit Ostdeutschland verbunden war. "Ich habe dieses Land geliebt", sagte sie, nachdem es die DDR nicht mehr gab. Nach der Wiedervereinigung wurde sie wegen ihrer angeblich zu positiven Haltung gegenüber dem DDR-Regime kritisiert. Auch aus diesem Grund wurden ihre letzten Bücher weniger gelesen.

Nach www.dw-world.de, 06.12.2011

Les affirmations suivantes sont-elles ou non incluses dans le texte ?

- 41) A. C. Wolf war eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts.
B. C. Wolf war eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.
C. C. Wolf war eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen des 21. Jahrhunderts.
D. C. Wolf war eine der wichtigsten deutschen Schriftstellerinnen des 18. Jahrhunderts.
- 42) A. Christa Wolf war kaum nach der Wiedervereinigung in Westdeutschland bekannt.
B. Christa Wolf war vor der Wiedervereinigung nur in Westdeutschland bekannt.
C. Christa Wolf war schon vor der Wiedervereinigung in Ost- und Westdeutschland bekannt.
D. Christa Wolf war vor der Wiedervereinigung vor allem in Ostdeutschland bekannt.
- 43) A. Christa Wolf wurde mit Literaturpreisen in Ost- und Westdeutschland geehrt.
B. Christa Wolf wurde mit Literaturpreisen nur in Westdeutschland geehrt.
C. Christa Wolf wurde mit Literaturpreisen nur in Ostdeutschland geehrt.
D. Christa Wolf wurde mit keinen Literaturpreisen geehrt.
- 44) A. Die Liebe zwischen Männern und Frauen war ein wichtiges Thema in Christa Wolfs Werken.
B. Die Identität der Frauen war ein wichtiges Thema in Christa Wolfs Werken.
C. Die Flucht aus der DDR war ein wichtiges Thema in Christa Wolfs Werken.
D. Die Wiedervereinigung war ein wichtiges Thema in Christa Wolfs Werken.
- 45) A. Sie wurde wegen ihrer Liebe zu der ehemaligen DDR kritisiert.
B. Sie wurde wegen ihrer positiven Haltung dem DDR-Regime gegenüber kritisiert.
C. Sie wurde wegen ihrer negativen Haltung dem DDR-Regime gegenüber kritisiert.
D. Sie wurde wegen ihrer Liebe zu der BRD kritisiert.

Lisez attentivement le texte suivant :

Zu wenig Platz auf der Erde

Nach den neusten Berechnungen ist die Weltbevölkerung auf sieben Milliarden Menschen angewachsen. Experten sprechen von einer Bevölkerungsexplosion, da die Zahl der Menschen in den letzten 200 Jahren so stark wie nie vorher gestiegen ist. Bis 2050 sollen es sogar 9,1 Milliarden Menschen werden. Das stellt die Welt vor große Herausforderungen.

Indien wird nach Aussagen der UN bald China als Land mit den meisten Einwohnern auf der Welt überholen. In den westlichen Industrieländern dagegen schrumpft die Bevölkerung immer mehr. Trotzdem verbrauchen gerade diese Länder, aber auch immer mehr die bevölkerungsstarken Schwellenländer besonders viele Ressourcen wie Rohstoffe und Energie.

Dazu kommen die Folgen des Klimawandels. Die UN warnt: Wenn die weltweiten Durchschnittstemperaturen in diesem Jahrhundert wirklich um vier Grad steigen, müssen 330 Millionen Menschen wegen Überflutungen ihre Heimat verlassen. Allein in Bangladesch werden über 70 Millionen Menschen betroffen sein. Knappe Ressourcen wie Trinkwasser, Nahrung, Energie sowie der Klimawandel erfordern eine sinnvollere Nutzung von Ressourcen.

Ernst Ulrich von Weizsäcker, Wissenschaftler und Umweltexperte, fordert daher ein Umdenken von Politik und Wirtschaft. Die Ressourcen müssen gerechter verteilt werden. Das heutige Energiesystem funktioniert nicht mehr lange. Ziel muss es sein, neue Energieformen wie Wind und Sonne oder Wasserkraft zu stärken und so das fossile Zeitalter zu überwinden. Nur so kann die Erde das schnelle Wachstum der Bevölkerung verkraften.

Nach www.dw-world.de, 28.10.2011

Les affirmations suivantes sont-elles ou non incluses dans le texte ?

- 46) A. Die Weltbevölkerung wächst heute schneller als vor den zwei letzten Jahrhunderten.
B. Die Weltbevölkerung wächst heute genauso schnell wie vor den zwei letzten Jahrhunderten.
C. Die Weltbevölkerung wächst heute langsamer als vor den zwei letzten Jahrhunderten.
D. Die Weltbevölkerung wächst heute weniger schnell als vor den zwei letzten Jahrhunderten.
- 47) A. China überholt heute Indien.
B. China wird bald Indien überholen.
C. Indien hat China überholt.
D. Indien wird bald China überholen.
- 48) A. Die Bevölkerung in den Industrieländern wächst immer mehr.
B. Die Bevölkerung in den Industrieländern bleibt stabil.
C. Die Bevölkerung in den Industrieländern wächst auch riesig.
D. Die Bevölkerung in den Industrieländern reduziert sich immer mehr.
- 49) A. Der Klimawandel hat positive Folgen auf die Ressourcen.
B. Der Klimawandel hat negative Folgen auf die Ressourcen.
C. Der Klimawandel hat keine Folgen auf die Ressourcen.
D. Der Klimawandel hat große Folgen auf die Ressourcen.
- 50) A. Nach Ernst Ulrich von Weizsäcker müssen die Ressourcen besser verteilt werden.
B. Nach Ernst Ulrich von Weizsäcker müssen die Ressourcen fossilerer werden.
C. Nach Ernst Ulrich von Weizsäcker müssen neue Ressourcen gestärkt werden.
D. Nach Ernst Ulrich von Weizsäcker müssen die Ressourcen ökologischer werden.